

# Review des Onkologischen Zentrums am RoMed Klinikum Rosenheim 2021



## 1. Der RoMed Verbund

Eine wohnortnahe, hochwertige medizinische Versorgung für alle Menschen der Region in allen Lebenssituationen zu bieten - dafür steht das RoMed Gesundheitsnetzwerk mit seinen umfangreichen ambulanten und stationären Versorgungsangeboten.

Ein Hauptanliegen der RoMed Kliniken ist den Menschen der Region das zukommen zu lassen, was sie sich verdient haben: die beste Gesundheitsversorgung Deutschlands.

### Herzstück unseres Verbundes

Mit gut 1.00 Betten versorgen wir in unseren vier kommunalen RoMed Kliniken in Bad Aibling, Prien am Chiemsee, Rosenheim und Wasserburg am Inn jährlich etwa 50.000 Patienten stationär und 90.000 ambulant. Rund 3.000 Mitarbeiter\*innen kümmern sich rund um die Uhr um das Wohlergehen unserer Patienten.

Zahlreiche Auszeichnungen und Zertifizierungen bestätigen die hohe Qualität unseres umfassenden medizinischen Angebots. Je nach Erkrankung können wir damit allen Patienten die jeweils am besten geeignete Versorgung zu kommen lassen. Alle vier Standorte bieten zentrale Notaufnahmen. Von dort erfolgt eine sofortige Aufnahme in die am besten fachlich geeignete Klinik.

### Als Gemeinschaft stark

Wir wissen: Nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitern können wir die Qualität unserer medizinischen Versorgung beibehalten. Als Arbeitgeber stellen wir uns tagtäglich der Verantwortung, dass es unseren Angestellten gut geht. Zudem ist der RoMed Klinikverbund einer der größten Aus- und Weiterbildungsbetriebe der Region. Drei der vier RoMed Kliniken sind akademische Lehrkrankenhäuser der Münchner Universitätskliniken.

# Inhalt

1.	Der RoMed Verbund .....	2
2.	Das Onkologische Zentrum am RoMed Klinikum Rosenheim.....	4
	• Behandlungszentrum im Nationalen Krebsplan .....	5
3.	Mitglieder des Onkologischen Zentrum am RoMed Klinikum Rosenheim.....	6
4.	Das Onkologische Zentrum und seine Netzwerkpartner .....	7
6.	Qualitätssicherung .....	9
7.	Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.....	10
8.	Austausch mit anderen onkologischen Zentren.....	11
9.	Leitlinien und Konsensuspapiere an denen das Onkologische Zentrum mitarbeitet..	11
10.	Wissenschaftliche Publikationen .....	12
11.	Klinische Studien im Onkologischen Zentrum.....	14
12.	Tumorkonferenz / Tumordokumentation .....	15
13.	Bayrisches Krebsregister.....	15
14.	Fallzahlenentwicklung des Onkologischen Zentrums am .....	16
14.1	Anzahl der Primärfälle der Organzentren .....	16
15.	Apotheke .....	17
16.	Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen .....	17

## 2. Das Onkologische Zentrum am RoMed Klinikum Rosenheim

Seit mehr als zehn Jahren hat sich das RoMed Klinikum Rosenheim als Onkologisches Zentrum unter der Leitung von Dr. Gerhard Puchtler etabliert: Zertifiziert von der Deutschen Krebsgesellschaft leistet es Krebstherapie auf anerkannt höchstem Niveau. Dazu gehört auch, dass sämtliche Untersuchungsergebnisse und Therapie-Optionen in einer sogenannten Tumorkonferenz besprochen werden: Lungenfachärzte, Radiologen, Onkologen, auf die Lunge spezialisierte Chirurgen und Strahlenmediziner bringen ihr Fachwissen ein und suchen gemeinsam für jeden Patienten nach der für ihn besten Lösung.

### **Zügige Diagnostik, die von Ungewissheit befreit**

Im Vordergrund bei Diagnostik und Therapie bösartiger Krebserkrankungen ist der Interdisziplinäre Ansatz und die leitlinienkonforme Therapie einen hohen Qualitätsstandard in der Versorgung von Tumorpatienten gewährleistet. Die vor der Tumorkonferenz notwendigen Untersuchungen mit der engen Vernetzung der im Onkologischen Zentrum vertretenen Fachrichtungen (Gynäkologie, Chirurgie, Urologie, Internistische Onkologie, Radiologie, Pathologie, Strahlenmedizin, Unfallchirurgie und Orthopädie sowie weitere Fachrichtungen der Inneren Medizin) können somit allesamt im RoMed Klinikum Rosenheim erfolgen. Für die Patientinnen und Patienten hat dies den Vorteil, dass sie möglichst bald ihre Ergebnisse erhalten und von der Ungewissheit befreit werden. Zusätzliche Dienste wie Psychoonkologie, Sozialdienst, Seelsorger oder palliativmedizinische Versorgung stehen den Patienten des Onkologischen Zentrums zur Verfügung.

*Leitbild des Onkologischen Zentrums Rosenheim  
„Bestreben des Onkologischen Zentrums ist es, die  
Heilungschancen der Patienten mit onkologischen  
Erkrankungen, sowie ihre Lebensqualität kontinuierlich zu  
verbessern, dabei die Bedürfnisse der Patienten nach  
optimaler fachlicher und menschlicher Versorgung in den  
Mittelpunkt zu stellen und insbesondere die Synergieeffekte  
zwischen den bestehenden Organzentren für eine  
Qualitätssteigerung der Patientenversorgung zu nutzen.“*

## Interdisziplinäres Behandlungszentrum der Region nach den Vorgaben der deutschen Krebsgesellschaft

- Behandlungszentrum im Nationalen Krebsplan
- Zentrum für Aus –u. Weiterbildung in der Onkologie für Pflege und Ärzte
- Leistungserbringung unter einem Dach / enge Kooperation mit allen Partnern
- Verbesserung der Behandlungsergebnisse im Sinne von Rezidivfreiheitsraten und Überlebensraten und der Lebensqualität von Patienten mit onkologischen Erkrankungen
- Vernetzung der einzelnen Organzentren durch Zentralisierung allgemeingültiger Prozesse
- Beteiligung an klinischen Studien
- Förderung und Weiterentwicklung der fachlichen Kenntnisse der Mitarbeiter (Aus-, Fort- u. Weiterbildung, FB-Plan)
- Image und Standortsicherung des RoMed Klinikums Rosenheim (Marketingkonzept)
- Ermittlung der Patientenzufriedenheit
- Sicherstellung der geforderten bzw. notwendigen personellen Ressourcen (Benennungsurkunden Koordinatoren, Benennung von QMBs in der Struktur des Onkologischen Zentrums)

### 3. Mitglieder des Onkologischen Zentrum am RoMed Klinikum Rosenheim

**Leitung Onkologisches  
Zentrum Herr Dr. med.  
Gerhard Puchtler**



Hr. Dr. med. G. Puchtler;

**Mitglieder des Lenkungsgremiums des Onkologisches Zentrum**

Leiter OZ / stv. Leiter OZ  
 Koordinator / stv. Koordinator OZ  
 Leitung Qualitätsmanagement  
 Kaufmännische Leitung Rosenheim  
 Pflegedirektion Rosenheim  
 Leiter der Organzentren

**Interdisziplinäre  
Fachabteilungen**

**Studienzentrum**

**Supportivdienste**

**Leitungen der Organzentren**

**Magen- und  
Pankreaszentrum**



Fr. Prof. Dr. med. Katja Ott

**Brust- und Gynäkologisches  
Zentrum**



Hr. PD. Dr. med.  
Andreas Schnelzer

**Darmzentrum**



Hr. Prof. Dr. med. Kai Nowak



stellvertr. Leitung BZ  
Fr. Dr. med. Chr. Waldhör



stellvertr. Leitung GZ Fr. Dr.  
med. K. v. Schwartzberg

**Koordinatoren der Organzentren**



Fr. C. Reitzmann –  
Koordinatorin VZ  
Magen/Pankreas

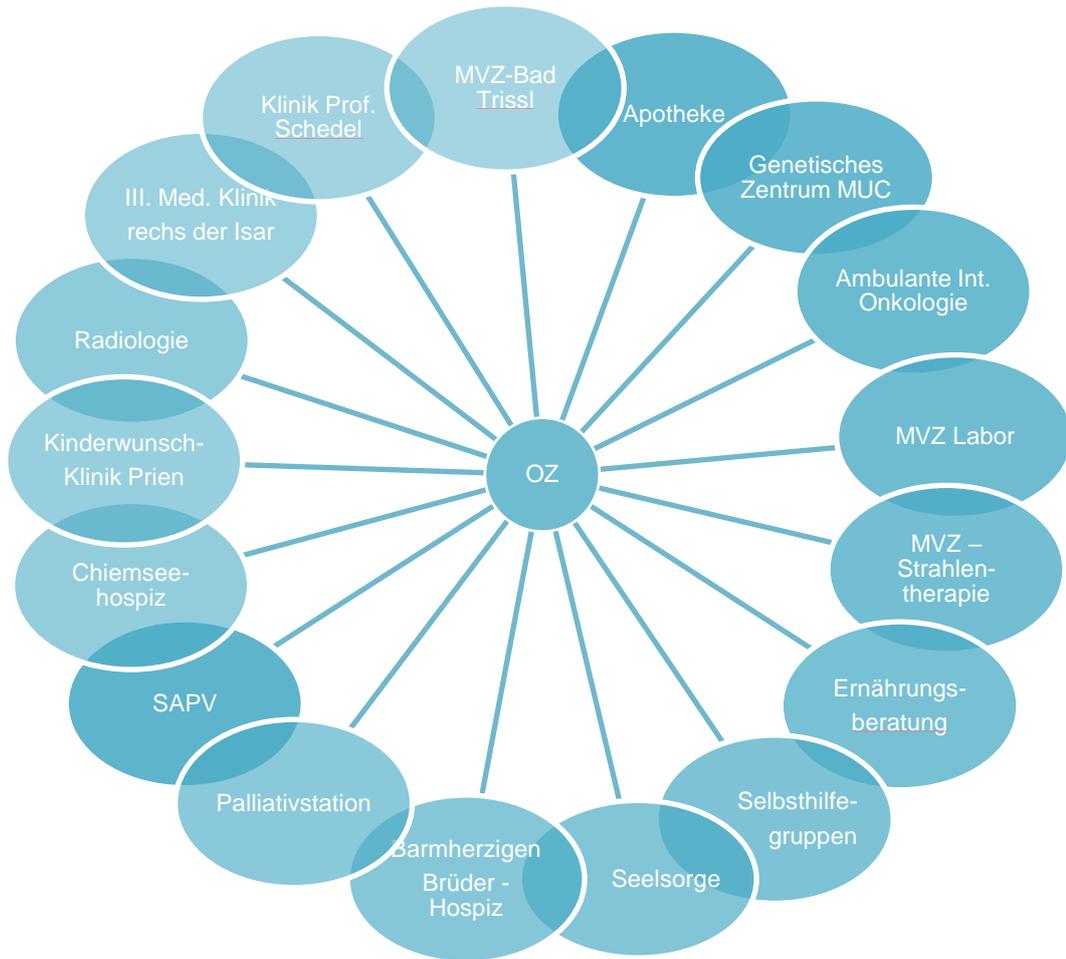


Hr. W. Heß – Koordinator  
Rosenheim- Kooperatives BZ  
Südostbayern und GZ



Dr. med. R. Holzer  
Koordinator VZ, Darm

## 4. Das Onkologische Zentrum und seine Netzwerkpartner



## 5. Fachärzte

Abteilung	Facharztbezeichnung	Anzahl
Brust- und Gynäkologisches Zentrum	Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe	14
	Zusatzbezeichnungen Gynäkologische Onkologie	3
	Senior-Mammaoperateure (DKG)	5
Onkologie/Hämatologie	Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie	2
Urologie	Fachärzte für Urologie	5
	Zusatzbezeichnungen Spezielle Urologische Chirurgie	
	Medikamentöse Tumortherapie	
	Kinderurologie	
	Andrologie	
Chirurgie	Fachärzte für Chirurgie und Viszeralchirurgie	14
	Facharzt für Gefäßchirurgie	3
	Zusatzbezeichnungen Spezielle Viszeralchirurgie	8
	Thoraxchirurgie	3
	Proktologie	0
Radiologie	Fachärzte für Diagnostische Radiologie	13
Pathologie	Fachärzte für Pathologie	5
Strahlentherapie	Fachärzte für Strahlentherapie	7

## 6. Qualitätssicherung

Das Lenkungsgremium des Onkologischen Zentrums setzt sich aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

- Leiter OZ / stv. Leiter OZ
- Koordinator / stv. Koordinator OZ
- Leitung Qualitätsmanagement
- Kaufmännische Leitung / Geschäftsleitung Verbund
- Pflegedirektion
- Leiter der Organzentren

Das Lenkungsgremium entscheidet über wesentliche Fragen, die das Onkologische Zentrum betreffen. Angestrebt wird eine Konsensentscheidung bzw. eine einfache Mehrheitsentscheidung. Wenn diese nicht zustande kommt, entscheidet die Geschäftsleitung der RoMed Kliniken.

Weitere Themen zur Qualitätssicherung

- Durchführung von vier Qualitätszirkeln im Jahr
- Interdisziplinäre M&M Konferenzen
- Fortbildungsangebot der Onkologischen Fachpflegekräfte für Kolleg\*innen über die IGS (Institut für Gesundheits- und Sozialberufe) ab 2022
- Symposium zum Austausch mit den niedergelassenen Kollegen

Das Onkologische Zentrum befindet sich in einem ständigen Verbesserungsprozess

Thema	Ziel 2022/2023	Bewertung
Zertifizierungen	Erstzertifizierung Nierentumorzentrum 2022	●
Fortbildungsangebot	Fortbildungsangebot zur Unterstützung der Kolleg*innen in der stationären Versorgung	●
Tumordokumentationssystem	Aufbau, Schulung der Mitarbeiter zur Dokumentation Weiterentwicklung der Eingabemasker Tumorkonferenzprotokoll	◐
Projekte	Vorbereitung Zertifizierung Hämatologische Neoplasien	◐
	Projektgruppe Lungenkrebszentrum	◑
Patientenveranstaltungen	<i>Patientenveranstaltung im Darmkrebsmonat</i>	◑
Dokumentenmanagement	<i>Prozesse / Patientenpfade/ SOPs zur Behandlung</i>	◑

## 7. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

2021 war weiter beeinflusst von dem SARS-CoV-2, COVID-19 Virus. Die Fort- und Weiterbildungsangebote des Akademischen Instituts für Gesundheits- und Sozialberufe hat unter Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes viele Angebote ermöglicht.

Das Symposium des Onkologischen Zentrums fand im Herbst 2021 Online statt, mit einer Teilnehmerzahl von 90 Kolleg\*innen war das Symposium ein Erfolg und wird am 19.10. 2022 als Hybridveranstaltung stattfinden.

## 8. Austausch mit anderen onkologischen Zentren

Herr Privatdozent Dr. med. A. Schnelzer steht im Austausch im Rahmen von persönlichen und virtuellen Kontakten zum CCC München und zu den beiden gynäkologischen Kliniken der beiden Münchner Universitätsstandorte TU und LMU.

Die Hämatologie/Int. Onkologie steht ebenfalls im regelmäßigen Austausch mit dem CCC München (TU und LMU), insbesondere bei Patienten mit Indikation zur allogenen Stammzelltransplantation. Desweiteren Austausch mit dem Onkologischen Zentrum Rotkreuzklinikum München bei Patienten mit Indikation zur autologen Stammzelltransplantation.

Es wird regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen des CCC sowie des Tumorzentrums München teilgenommen.

## 9. Leitlinien und Konsensuspapiere an denen das Onkologische Zentrum mitarbeitet

Herr PD Dr. med. Schnelzer, Leitung des Brust- und Gynäkologischen Zentrums ist stellvertretender Projektgruppenleiter am Tumorzentrum München für die Projektgruppe Maligne Ovarialtumoren. Die Projektgruppe gibt das Tumormanual „[Maligne Ovarialtumoren](#)“ heraus. Er ist aktives Mitglied in der Projektgruppe Mammakarzinom. Die Projektgruppe gibt das medizinische Fachbuch „[Manual Mammakarzinome](#)“ heraus.

Frau Prof. Dr. med. Katja Ott – Leitung Magen- und Pankreaszentrum Rosenheim ist an der S3 Leitlinie Magenkarzinom beteiligt  
[https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Leitlinien/Magenkarzinom/Version\\_2/LL\\_Magenkarzinom\\_Langversion\\_2.0.pdf](https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Magenkarzinom/Version_2/LL_Magenkarzinom_Langversion_2.0.pdf)

Herr Prof. Dr. med. Stefan von Delius, Chefarzt Medizinische Klinik II ist an der S3-Leitlinie Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie zur Zeit in Überarbeitung  
[Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie - DGVS - Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten](#)

## 10. Wissenschaftliche Publikationen

**Herr Prof. Dr. med. Stefan Budweiser, Leiter Lungenkrebszentrum**  
**Herr Prof. Dr. med. Stefan von Delius, Chefarzt Medizinische Klinik II**

[Patients' treatment limitations as predictive factor for mortality in COVID-19: results from hospitalized patients of a hotspot region for SARS-CoV-2 infections.](#)

**Budweiser S, Baş Ş, Jörres RA, Engelhardt S, von Delius S, Lenherr K, Deerberg-Wittram J, Bauer A.** Budweiser S, et al. *Respir Res.* 2021 Jun 4;22(1):168. doi: 10.1186/s12931-021-01756-2. *Respir Res.* 2021. PMID: 34098967 Free PMC article.

**Herr PD Dr. A. Schnelzer**  
**Leitung Brust- und Gynäkologisches Zentrum**

[Outcome of breast cancer patients with low hormone receptor positivity: analysis of a 15-year population-based cohort.](#)

Schrodi S, Braun M, Andrulat A, Harbeck N, Mahner S, Kiechle M, Klein E, **Schnelzer A**, Schindlbeck C, Bauerfeind I, Schubert-Fritschle G, Nekljudova V, Mayr D, Weichert W, Denkert C, Loibl S, Engel J. *Ann Oncol.* 2021 Nov;32(11):1410-1424. doi: 10.1016/j.annonc.2021.08.1988. Epub 2021 Aug 20. PMID: 34419555

**Herr Prof. Dr. med. Kai Nowak**  
**Leitung Darmzentrum**

[Intra- and Extrathoracic Malignant Tracheoesophageal Fistula-A Differentiated Reconstructive Algorithm.](#)

**Kremer T, Gazyakan E, Maurer JT, Ott K, Gerken A, Schmittner M, Ronellenfitsch U, Kneser U, Nowak K.**

*Cancers (Basel).* 2021 Aug 27;13(17):4329. doi: 10.3390/cancers13174329. PMID: 34503134

[Involvement of platelet-derived VWF in metastatic growth of melanoma in the brain.](#)

**Robador JR, Feinauer MJ, Schneider SW, Mayer FT, Gorzelanny C, Sacharow A, Liu X, Berghoff A, Brehm MA, Hirsch D, Stadler J, Vidal-Y-Si S, Wladykowski E, Asong M, Nowak K, Seiz-Rosenhagen M, Umansky V, Mess C, Pantel K, Winkler F, Bauer AT.** *Neurooncol Adv.* 2021 Nov 22;3(1):vdab175. doi: 10.1093/noajnl/vdab175. eCollection 2021 Jan-Dec. PMID: 34993481

[Effect of COVID-19 pandemic lockdowns on planned cancer surgery for 15 tumour types in 61 countries: an international, prospective, cohort study.](#)

[Collaborators](#)

COVIDSurg Collaborative. *Lancet Oncol.* 2021 Nov;22(11):1507-1517. doi: 10.1016/S1470-2045(21)00493-9. Epub 2021 Oct 5. PMID: 34624250

[Timing of surgery following SARS-CoV-2 infection: an international prospective cohort study.](#)

[Collaborators, Affiliations](#)

COVIDSurg Collaborative; GlobalSurg Collaborative.

*Anaesthesia.* 2021 Jun;76(6):748-758. doi: 10.1111/anae.15458. Epub 2021 Mar 9. PMID: 33690889

[Outcomes from elective colorectal cancer surgery during the SARS-CoV-2 pandemic.](#)

COVIDSurg Collaborative.

Colorectal Dis. 2020 Nov 15;10.1111/codi.15431. doi: 10.1111/codi.15431. Online ahead of print.PMID: 33191669

**Frau Prof. Dr. med. Katja Ott**

**Leitung Magen – und Pankreaszentrum:**

[Therapieoptionen beim oligometastasierten Magenkarzinom](#)

[Treatment options for oligometastatic gastric cancer].

Published in Der Chirurg. 2021 Jun;92(6):515-521.

German 1: Jung MK, **Ott K**, Chevallay M, Mönig SP.

DOI: 10.1007/s00104-021-01353-5. Epub 2021 Feb 5. PMID: 33544151; PMCID: PMC8159772.

[Intra- and Extrathoracic Malignant](#)

[Tracheoesophageal Fistula-A Differentiated Reconstructive Algorithm. Cancers](#)

Kremer T, Gazyakan E, Maurer JT, **Ott K**, Gerken A, Schmittner M, Ronellenfitch U, Kneser U, Nowak K.

(Basel). 2021 Aug 27;13(17):4329. doi: 10.3390/cancers13174329. PMID: 34503134; PMCID: PMC8430587.

[Germline variation in the insulin-like growth factor pathway and risk of Barrett's esophagus and esophageal adenocarcinoma.](#)

Dighe SG, Chen J, Yan L, He Q, Gharahkhani P, Onstad L, Levine DM, Palles C, Ye W, Gammon MD, Iyer PG, Anderson LA, Liu G, Wu AH, Dai JY, Chow WH, Risch HA, Lagergren J, Shaheen NJ, Bernstein L, Corley DA, Prenen H, deCaestecker J, MacDonald D, Moayyedi P, Barr H, Love SB, Chegwidden L, Attwood S, Watson P, Harrison R, **Ott K**, Moebus S, Venerito M, Lang H, Mayershofer R, Knapp M, Veits L, Gerges C, Weismüller J, Gockel I, Vashist Y, Nöthen MM, Izbicki JR, Manner H, Neuhaus H, Rösch T, Böhmer AC, Hölscher AH, Anders M, Pech O, Schumacher B, Schmidt C, Schmidt T, Noder T, Lorenz D, Vieth M, May A, Hess T, Kreuser N, Becker J, Ell C, Ambrosone CB, Moysich KB, MacGregor S, Tomlinson I, Whiteman DC, Jankowski J, Schumacher J, Vaughan TL, Madeleine MM, Hardie LJ, Buas MF. Carcinogenesis. 2021 Apr 17;42(3):369-377. doi: 10.1093/carcin/bgaa132.

PMID: 33300568; PMCID:

PMC8052954.

[Sexual Difference Matters: Females with High Microsatellite Instability Show Increased Survival after Neoadjuvant Chemotherapy in Gastric Cancer](#)

Kohlross M, **Ott K**, Grosser B, Jesinghaus M, Slotta-Huspenina J, Novotny A, Hapfelmeier A, Schmidt T, Gaida MM, Weichert W, Keller G.

Cancers (Basel). 2021 Mar 2;13(5):1048.

doi: 10.3390/cancers13051048. PMID: 33801374; PMCID: PMC7958600

## 11. Klinische Studien im Onkologischen Zentrum

Im Studienzentrum werden unter ärztlicher Leitung, international vorgeschriebener Standards (GCP - Good Clinical Practice - "gute klinische Praxis") und vorheriger Genehmigung einer unabhängigen Ethikkommission für klinische Studien durchgeführt. Dabei erfolgt die Prüfung von neuen innovativen Medikamenten, Therapieformen und Diagnostikverfahren. Wir setzen uns zum Ziel, dadurch zu einer Verbesserung und Optimierung der medizinischen Versorgung jedes einzelnen Patienten und zum medizinischen Fortschritt insgesamt, beizutragen.

Die Auswahl der Studien erfolgt durch den jeweiligen Chefarzt und die Koordinatoren der Organzentren in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Prüfärzten der Abteilungen. Die Prüfärzte und studienbeauftragten Ärzte sichten regelmäßig die Studienlandschaften. In der Tumorkonferenz werden die Studien besprochen, über mögliche Teilnahmen diskutiert und die Freigabe zur Studienteilnahme vom Gremium der Tumorkonferenz erteilt.

Die Organzentren

- Brustzentrum und
- Gynäkologisches Zentrum
- Viszeralonkologisches Zentrum – Darm, Magen und Pankreas
- Lungenkrebszentrum

nehmen an verschiedenen Studien Teil.

**Dargestellt werden die Studien auf der Homepage der  
RoMed Kliniken unter Zentren  
[Studienzentrum - RoMed Kliniken](#)**

## 12. Tumorkonferenz / Tumordokumentation

Im Onkologischen Zentrum des RoMed Klinikums Rosenheim finden jeden Donnerstag zwei interdisziplinäre Tumorkonferenzen statt. Es sind alle in die Tumorbehandlung eingebundenen Kooperationspartner anwesend und legen personalisierte Behandlungen in gemeinsamer Absprache fest.

Die Tumorkonferenz ist für die niedergelassene Kollegen und kooperierende Krankenhäuser offen.

Die Anmeldung erfolgt für die interdisziplinäre Tumorkonferenz über das Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Sekretariat der Medizinischen Klinik II oder dem

- Interdisziplinäre gynäkologische Tumorkonferenzen (Brustzentrum, gynäkologische Tumore)  
Donnerstag von 14:00 – 15:30 Uhr

Die Anmeldung für die allgemeine interdisziplinäre Tumorkonferenz nimmt das Sekretariat der Medizinischen Klinik II bis Mittwochs 12 Uhr entgegen.

- Allgemeine interdisziplinäre Tumorkonferenz (VZ, Urologie, Hämatologie und weitere Tumorentitäten)  
Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr

## 13. Bayrisches Krebsregister

### **Verpflichtend nach §65c Sozialgesetzbuch V**

Das Bayrische Krebsregister wird vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) geführt. Das LGL ist zuständig für die Umsetzung und Einhaltung dieses Gesetzes, soweit das Landesrecht nichts anders bestimmt.

### **Hintergrund des bayerischen Krebsregistergesetzes**

Krebserkrankungen sind die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Daher sind verstärkt Anstrengungen erforderlich, um die Versorgung krebserkrankter Patientinnen und Patienten in Deutschland weiter auszubauen und zu verbessern.

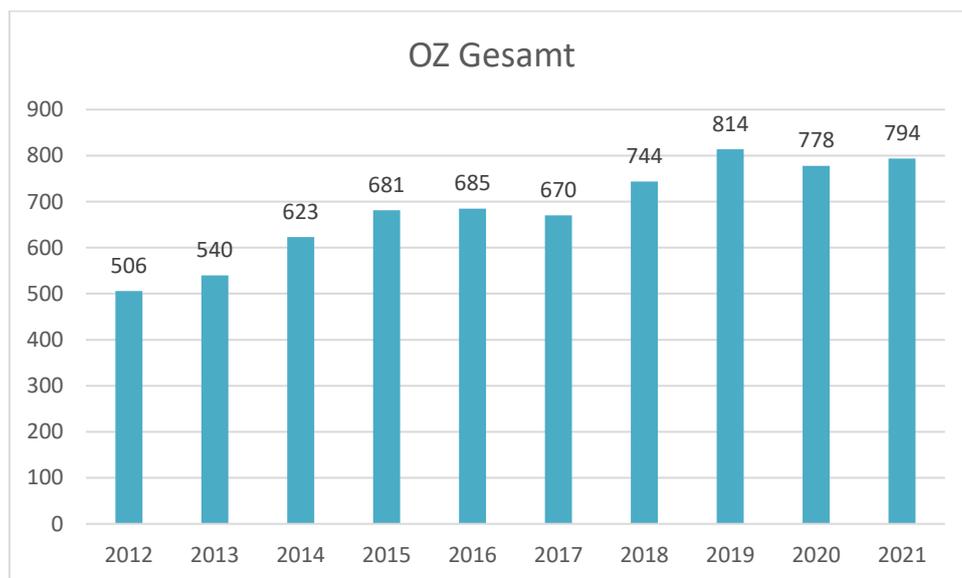
Mit der Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes (§ 65c SGB V, KFRG) in den Bundesländern kommen wir diesem Ziel einen großen Schritt näher.

Wurden bislang bundesweit flächendeckend ausschließlich epidemiologische Daten zu Krebserkrankungen erhoben, so werden nun auch definierte klinische Daten unter Wahrung des Datenschutzes bundesweit erfasst und für die Qualitätssicherung eingesetzt.

Klinische Krebsregister sind zur Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung eingerichtet worden.

## 14. Fallzahlenentwicklung des Onkologischen Zentrums am RoMed Klinikum Rosenheim mit den Entitäten:

Brust- und Gynäkologische Krebserkrankungen  
 Darm-, Magen- und Pankreaskrebs  
 Nierentumorerkrankungen, Hoden- und Harnblasenkrebs sowie  
 Hämatologische Neoplasien



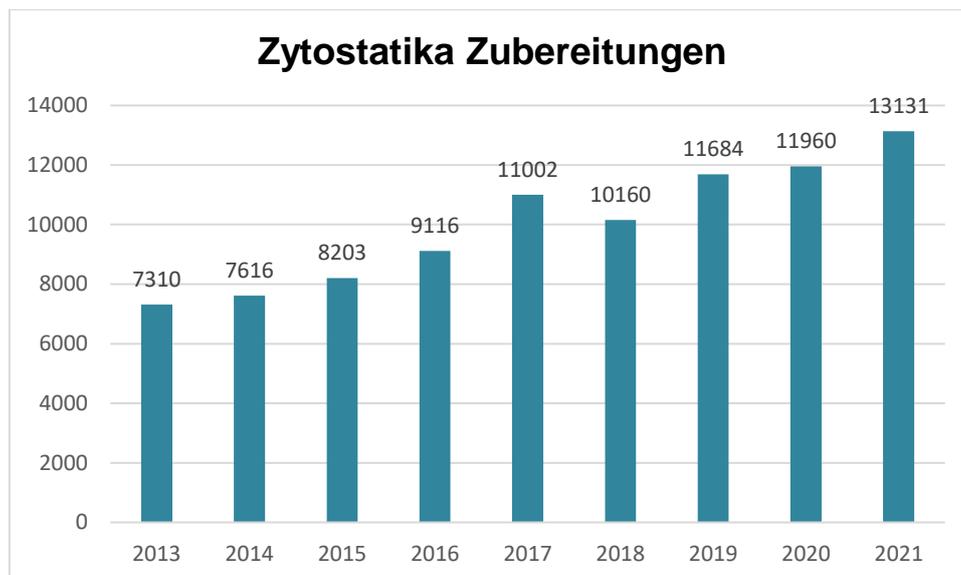
### 14.1 Anzahl der Primärfälle der Organzentren

Anzahl der Primärfälle	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
*Brustkrebs	235	209	207	224	271	256	*216
*Darmkrebs	101	108	99	119	143	121	*150
*Pankreaskrebs	52	40	35	32	35	33	*50
*Magenkrebs	39	43	51	44	51	28	*46
*Gyn. Krebs	70	69	75	103	80	95	*92
*Nierentumor				36	49	31	*34

Weitere Urologische *Karzinome Blase; *Hoden/Penis	78	72	80	98	88	81	*89
				13	29	22	*23
*Hämatologie				75	68	96	*94
* Erhebungszeitraum 01.01. – 31.12.2021							

## 15. Apotheke

Das RoMed Klinikum Rosenheim betreibt eine eigene große Krankenhausapotheke, die für die ordnungsgemäße und qualitativ hochwertige Arzneimittelversorgung der stationären Patienten zuständig ist. In speziellen Reinräumen werden unter strengen aseptischen Bedingungen im Jahr > 10.000 Zytostatika-Zubereitungen (Medikamente zur Behandlung von Tumorpatienten) von besonders qualifiziertem Personal hergestellt.



## 16. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

**Im Jahr 2021 mussten alle Veranstaltungen wegen Corona abgesagt werden**